

Sankt Görzens Segen. Aber auch bewährte Ritter führen gen Preußen zum Dienste unserer Frauen. Wir finden unter den Gästen nicht nur den Don Quichotte dieser donquichottischen Zeit, den Franzosen Boucicaut, sondern auch den kalten Rechner, Graf Heinrich von Verby-Bolingbroke, der später im verschlagenen Ränke-
spiel den Thron der Lancaster gründete. Einmal weilten zwei Könige zugleich am Hofe des Hochmeisters: Ludwig von Ungarn und jener ritterliche Johann von Böhmen, der in den Sümpfen Litauens ein Auge verlor. kamen so namhafte Gäste, dann ward „zu Ehren dem von Oesterreich und auch der Magel tugend-
leich, die Gottes Mutter wird genannt“ sofort eine Heidenfahrt begonnen. In dringender Not versuchte der Meister die stärkste Lothung: er schrieb den „Chrentisch“ aus unter den lateinischen Rittersn, und durch alle Lande erklangen dann die Namen jener Zehn, die nach erfochtenem Siege der Orden als die Würdigsten erfand und unter prunkvollem Zelte, gleich den Degen von Artus' Tafelrunde, bei Zitherklang und Pfeisenspiel mit einem feierlichen Ehrenmahle bewirtete. Sehr ernsthaft und planvoll, offenbar, waren diese Kämpfe selten, und bald sanken sie herab zu einer leeren und rohen Spielerei. Die meisten ritterlichen Kriege des Mittelalters waren tumultuarisch und von kurzer Dauer, schon weil die Kasse nicht leicht Unterhalt fanden. Pfadfinder des Ordens, „Leitsleute“, führten das Heer in das Heidenland hinüber; die Fahne der Grenzburg Ragnit hatte den Vorkampf. Einige Nächte lang ward „in der Wild“ geheert — „heid ein, busch ein, unverzagt, recht als der fuchs und hasen jagt“ — alle Habe zerstört nach dem einfachen Grundsatz „was in tet we, das tet uns wol“, und sodann nach lauter Feier des großen Sieges die Rückkehr angetreten und ein Haufe Litauer „gleich den jagenden Hunden“ gekoppelt gen Preußen geführt — wenn es nicht dem Feinde noch gelang, die siegreichen Ritter in die Sümpfe und Moore zu loden, oder sie einzuschließen zwischen den Hagen, jenen mächtigen Verhauen, die das Barbarenland durchschnitten. Überall zeigen die Ritter seltsame Züge prahlerischer Tapferkeit, so jener Komtur